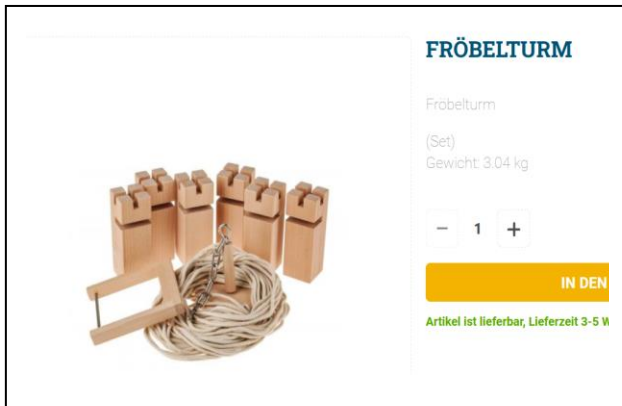


Thema: Jesus

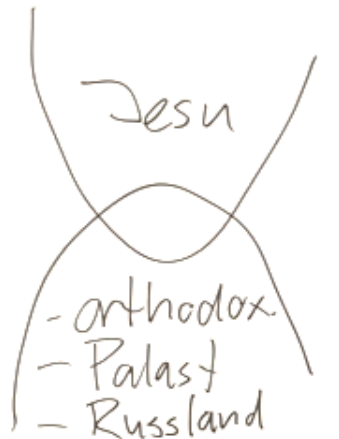
1. Gemeinsamer Einstieg mit den Kindern



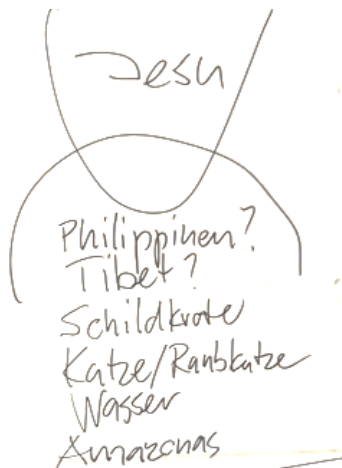
2. Jesus: Der Zusammenhang ist wichtig

Einführung anhand von Bildern aus dem Krippenmuseum Krippenwelt in Stein am Rhein bei Schaffhausen (<https://www.krippenwelt-ag.ch/>).

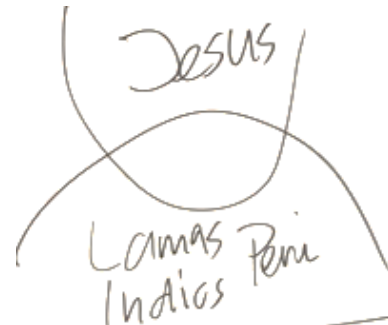
Beispiel 1:



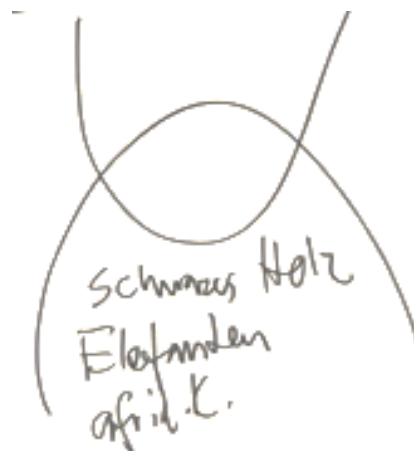
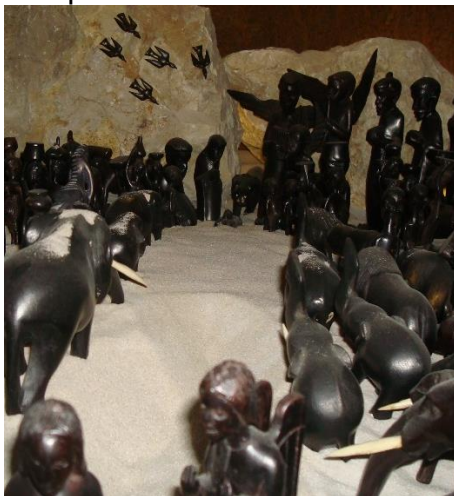
Beispiel 2:



Beispiel 3:



Beispiel 4:

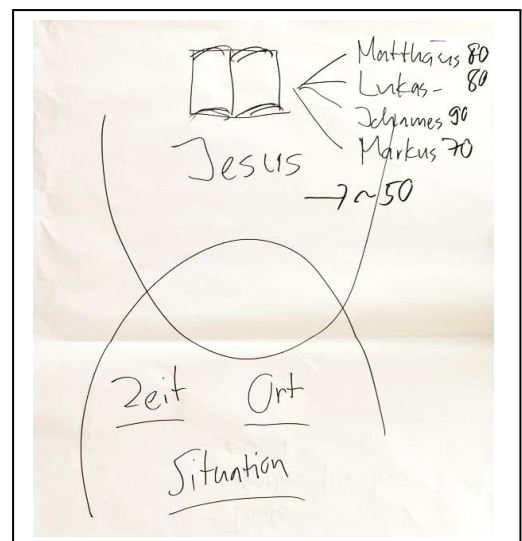


Zusammengefasst:

Wie Jesus dargestellt wird,
 was von Jesus gesagt wird,
 wie Jesus beschrieben wird,
 das ist immer vom Zusammenhang abhängig:
 Vom Ort,
 von der Zeit,
 von der Situation, von demjenigen, der spricht,
 von der Situation derjenigen, die zuhören usw.

Das ist schon in der Bibel so.

Die 4 Evangelien,
 Markusevangelium,
 Matthäusevangelium,
 Lukasevangelium,
 und Johannesevangelium
 schildern Jesus ganz unterschiedlich.



3. Wir sammeln Informationen zum Leben von Jesus und Jesus-Geschichten

Leben Jesus	Jesus-Geschichten
<ul style="list-style-type: none"> → Maria, Mütter → Josef → Geburt Bethlehem 7. Jh. v. dhr. Nazareth aufgewachsen ~ 30 off. Auftreten ~ 3 Jahre + 33 Kreuz - Heiler - röm. Besetzung - Fischer 	<ul style="list-style-type: none"> - Blinde heilen - 12 jährig → Tempel/Jerusalem - Hochzeit Kana 70, → ⚗ - Fische/Brot 2 5 - Heilen am <u>Sonntag</u> <u>Sabbat</u> - Geschichten erzählen - Steinigung verhindert - Lazarus erweckt zum Leben - Tochter Jairus

Pontius Pilatus

4. Was wir bei Jesus schön und wichtig finden

- Gottvertrauen, Glauben haben
- «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst» Liebe, Achtung, Respekt
- Andern eine Chance geben, vergeben können
- Beten, Danken vor dem Essen, Vater Unser, wenig Worte
- Gesetze, Regeln überprüfen: Dienen sie den Menschen? (Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht die Menschen für den Sabbat.)
- Nicht andere mit Worten verletzen

5. Was wir bei Jesus schwierig finden

- Unser Kind bekommt ein Durcheinander. Es hat einen Vater. Gleichzeitig wird Gott «Vater» genannt (Vater Unser...).

Von Gott nur in Bildern, Symbolen, Geschichten usw. redbar. Gott ist wie ein Vater, wie eine Mutter. Liebend, zugewandt usw.

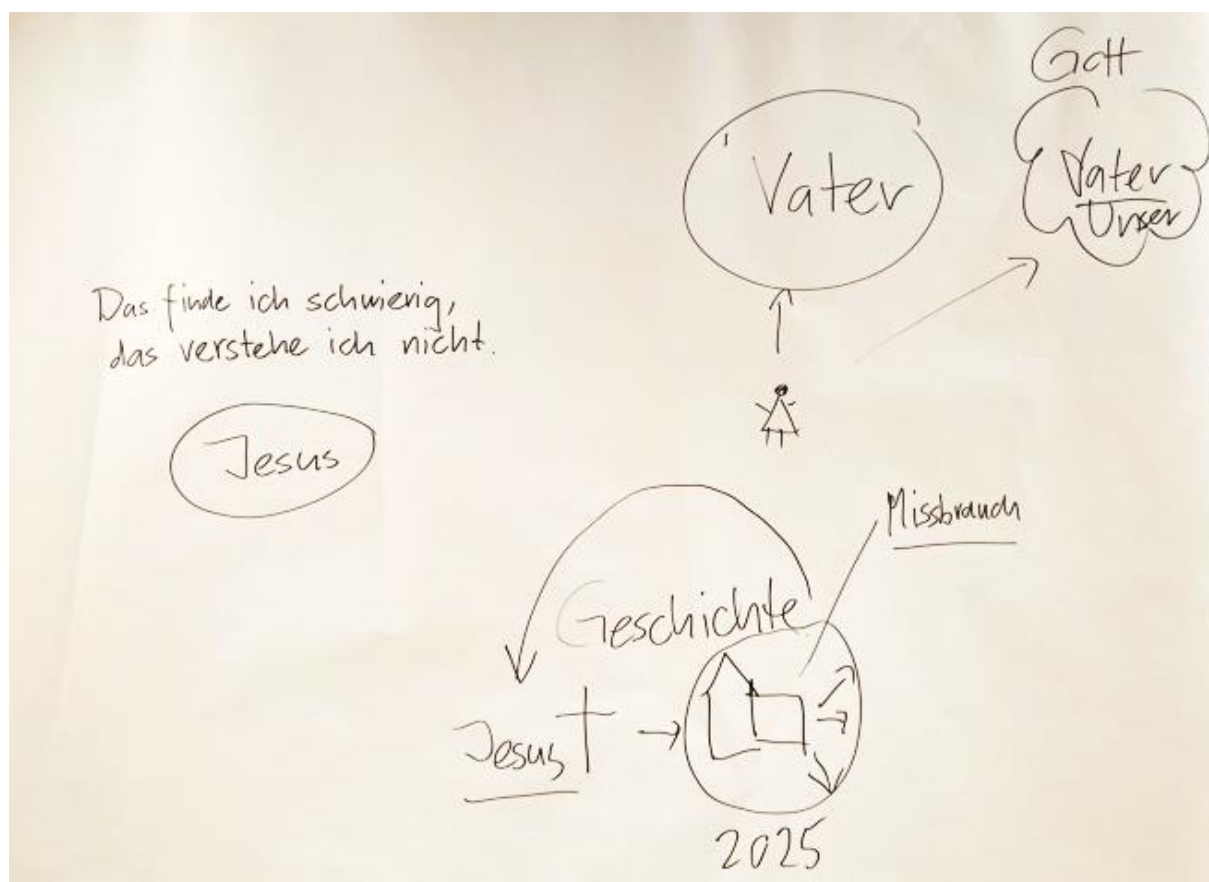
- Was Jesus gelebt hat und was religiöse Institutionen, Kirchen daraus gemacht haben und daraus machen.

Religion ist immer zweideutig.

Im Namen von Jesus haben Menschen/Kirchen unendlich viel Gutes, Hilfreiches getan (Bildung, Sozialwerke usw.).

Im Namen von Jesus haben Menschen/Kirchen unendlich viel Leid, Verbrechen verübt (Kreuzzüge, Diskriminierung, Machtmissbrauch usw.)

Alles was Kirchen/Christ:innen tun, muss sich immer an Jesus messen.



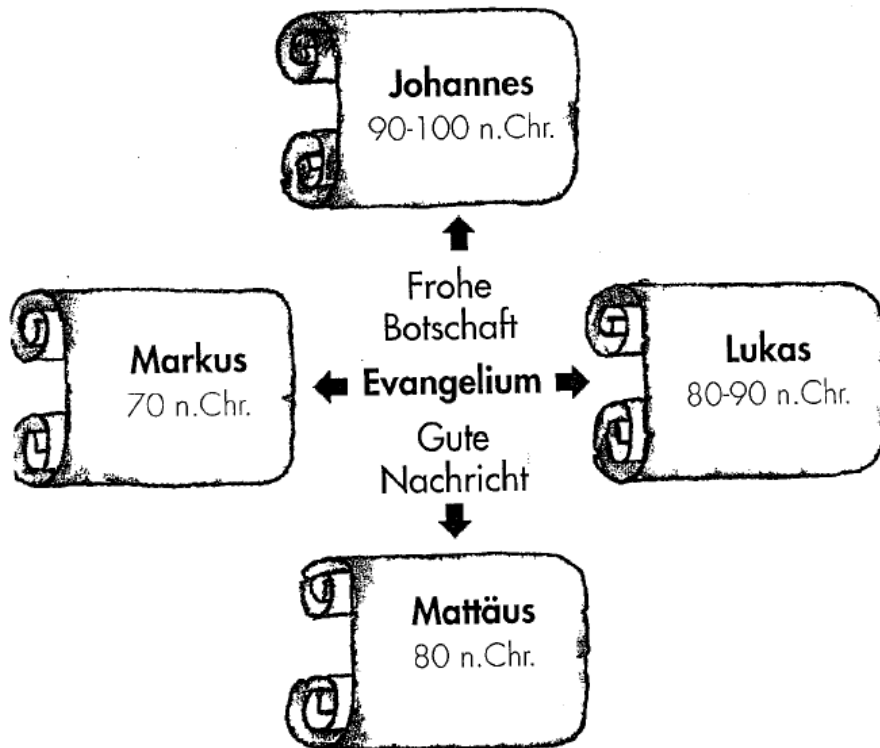
6. Woher wir von Jesus wissen

a) Von Christ:innen geschriebene Dokumente

- das Neue Testament

- weitere Schriften, die nicht offiziell in die Bibel aufgenommen wurden

(Quelle: Bühlmann/Schwegler, Von Betlehem nach Jerusalem, Luzern 2006, 8)



Alles, was wir über das Leben Jesu wissen, haben wir aus Büchern. Die vier wichtigsten sind die Evangelien. Die vier Evangelisten (Markus, Lukas, Mattäus und Johannes) schrieben das auf, was sie gehört hatten und was ihnen an Jesus wichtig war. Sie waren keine Reporter. Ihre Bücher sind keine Geschichtsbücher. Sie verfassten keine genauen Protokolle.

b) Von nicht-christlichen Menschen geschriebene Dokumente
(Quelle: Bühlmann/Schwegler, Von Betlehem nach Jerusalem, Luzern 2006, 9)

Schon damals gab es Männer, die alles genau aufschrieben. Das waren Geschichtsschreiber. Sie waren keine Freunde oder Anhänger von Jesus. Ihre Texte stehen nicht in der Bibel sondern in Geschichtsbüchern.

Einige Beispiele:

Josephus Flavius: Um diese Zeit lebte Jesus, ein Mensch voll Weisheit. Er tat ganz unglaubliche Dinge....Er war der Christus. (94 n. Chr.)

Tacitus: ...«Christen» - dieser Name stammt von Christus, der unter Tiberius von Pontius Pilatus hingerichtet worden war...(120 n. Chr.)

Sueton: Die Juden vertrieb er aus Rom, weil sie, von Christus aufgehetzt, fortwährend Unruhe stifteten. (120 n. Chr.)

Plinius der Jüngere: ...verehren ihn (Christus) wie Gott ... (111 n. Chr.)



7. Was von Jesus als geschichtlich bewiesen gilt:

- a) Jesus hat es gegeben.
- b) Jesus hat in Palästina/Israel gelebt.
- c) Jesus starb um das Jahr 30 eines gewaltsamen Todes zur Zeit des Pontius Pilatus.
- d) Nach dem Tod von Jesus kamen die Anhänger und Anhängerinnen von Jesus weiter zusammen.

Erarbeitet mit den Vätern und Müttern der Schüler:innen der 1. Klasse 2024/25 der Pfarrei Münsingen.

Münsingen, 11. Januar 2025

